

Knüppel Verpackung auf der Logimat 2024

## Nachhaltige und ergonomische Verpackungslösungen für eine effiziente Intralogistik

Halle 4, Stand 4D34

Hann. Münden, 01.02.2024. Zur Logimat 2024 in Stuttgart, der internationalen Fachmesse für Intralogistik, präsentiert Knüppel Verpackung seine jüngsten Produktentwicklungen und Lösungen für eine effiziente Intralogistik. In Halle 4 am Stand 4D34 stellt der Verpackungsspezialist vom 19. bis 21. März eine neue Hochleistungs-Maschinenstretchfolie vor. Außerdem können sich die Messebesucher von einem ergonomischen Handstretch-System, einem schnellen und materialsparenden System zur Hohlraumfüllung sowie einer packdichteoptimierten Lösung aus der eigenen Verpackungsentwicklung überzeugen. Knüppel Verpackung richtet bei allen vorgestellten Lösungen den Fokus auf die Themen Prozessoptimierung, Nachhaltigkeit und Ergonomie.

„Den Materialverbrauch sowie den Abfall zu reduzieren sind aktuell wichtige Anliegen in der Intralogistik. Beidem kommen wir mit unseren Verpackungslösungen nach, ohne dabei die Themen Prozesssicherheit und Ergonomie aus den Augen zu verlieren“, erläutert Marco Growe, Vertriebsleiter von Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG. Zum Beispiel mit der neuen **Hochleistungs-Maschinenstretchfolie**, die das südniedersächsische Unternehmen dieses Frühjahr unter dem Namen KV BlueCast auf den Markt bringt. Die 67-Schicht-Nano-Folie weist eine hohe Durchstoßfestigkeit auf und sorgt damit für Prozesssicherheit. Durch ihre gute Dehnfähigkeit und reduzierte Stärke ist sie gleichzeitig sparsam im Verbrauch. Die neue Stretchfolie von Knüppel deckt ein breites Anwendungsspektrum ab. Messebesucher können sich am Stand selbst von der abrissfreien Verarbeitung der Folie überzeugen;

diese wird auf einem Stretchwickler mit zweimotorischem Vordehnsystem präsentiert.

Wer seine Packgüter auf Paletten transportiert, dem ist an einer guten Sicherung gelegen, damit die Ware nicht beschädigt wird. Klassischerweise werden Paletten mit Stretchfolie umwickelt, um einen Ladungsverbund des Packguts auf der Palette herzustellen. In Kombination mit einem effektiven Antirutschpapier kann man den Folienverbrauch jedoch deutlich reduzieren. Das am Knüppel-Stand präsentierte **Antirutschpapier** hält die Packgüter selbst bei einem Neigungswinkel von 50° sicher in Position. Als Alternative zu Wellpappzwischenlagen spart das Antirutschpapier mit seinem geringeren Volumen Material und Lagerplatz.

### **Materialsparende Hohlraumfüllung reduziert Verbrauch um bis zu 25 Prozent**

Der neue **Papierkonverter FillPak Trident Mini** verbindet Abfall- und Materialeinsparung mit Prozessbeschleunigung sowie Kostenreduzierung. Das handliche System bietet mit seinen Papierpolstern in Triangel-Form eine materialsparende und sehr schnelle Befüllung von Hohlräumen, denn die Dreiecksform weist eine deutlich höhere Volumeneffizienz als bisherige Lösungen aus Papier auf. Mit der Trident Mini kann der Papierverbrauch um 20 bis 25 Prozent reduziert werden. Je nach verwendeter Papierqualität eignen sich die Polster auch als dämpfender Transportschutz. Knüppel Verpackung zeigt das Trident-System an seinem Messestand im Einsatz an einem Packtisch, wo die Kartons ergonomisch, schnell und on demand befüllt werden; es eignet sich in adaptierter Ausführung ebenso für die Integration in Packstraßen oder als End-of-Line-Lösung.

### **Fixieren ohne Hohlraumfüllung**

Der ebenfalls auf der Logimat präsentierte **Horizontalwickler AvvolTec Buzz n' Pack** vereinfacht und beschleunigt Verpackungsprozesse deutlich. Das halbautomatische System fixiert per Knopfdruck („Buzzer“) Packgüter schnell und sicher mit Folie auf einem Wellpapptray. Das fertig gewickelte Tray mit dem Packgut kann direkt in den vorbereiteten Versandkarton gelegt werden. Da die Maschine ohne Förderstrecke auskommt, kann dezentral direkt am Packtisch

verpackt werden. Auch ökologische Vorteile hat das für E-Commerce, Logistik und Fulfillment geeignete System: Der Endkunde hat weniger Abfall, da keine zusätzliche Hohlraumfüllung benötigt wird und es kann Rezyklatfolie verwendet werden.

### **Konstruktiv-Verpackung senkt Reklamationsquote**

Eine Stärke von Knüppel ist die eigene Verpackungsentwicklung. Diese ermöglicht, sehr individuell auf Kundenwünsche einzugehen und CAD-basiert passgenaue konstruktive Verpackungslösungen zu entwickeln sowie bestehende Lösungen zu optimieren. So geschehen bei einem großen Logistik-Dienstleister. Dieser stand vor dem Problem, dass eine von ihm verwendete Verpackung zu kostenintensiven Reklamationen führte. Die Herausforderung für die Spezialisten der Knüppel-Verpackungsentwicklung bestand darin, besonders empfindliche Partien der schweren Bauteile während des Transports nicht zu belasten und gleichzeitig diese so zu fixieren, dass die Verpackung nicht kollabiert. Mit einer speziell entwickelten Konstruktiv-Verpackung löste Knüppel das Problem und erarbeitete außerdem ein funktionstüchtiges Korrosionsschutzkonzept.

### **Passgenauer Korrosionsschutz für Ladungsträger**

Auch mit dem **Valeno Layertray** bietet Knüppel wirksamen Korrosionsschutz während Transport und Lagerung – ein wichtiges Thema in der Intralogistik. Ladungsträger mit vorgeformten Aufnahmen wie zum Beispiel Zahnleisten und Trays aus Wellpappe, Faserguss oder Kunststoff werden mit einer Korrosionsschutzfolie konturengetreu laminiert. Die Laminierung nimmt der Wellpappe und dem Faserguss ihre im Kontakt zu Metallen korrosionsfördernde Eigenschaft und schützt die Metallteile zuverlässig vor Korrosion. Das Layertray stellt eine nachhaltige Korrosionsschutzlösung dar, denn es kommen Papierfaserprodukte zum Einsatz und die Folie ist so dünn, dass das Tray nach Gebrauch im Altpapier entsorgt werden kann. Die Knüppel-eigene Verpackungsentwicklung unterstützt dabei, die Trays passgenau und packdichteoptimiert für die zu transportierenden Güter zu konstruieren, sodass insgesamt weniger Verpackungen gelagert, transportiert und entsorgt werden müssen. Auf der Logimat zeigt Knüppel ein Layertray zur Aufnahme von Bremscheiben und Stahlhülsen.

### **Ergonomisches Handstretch-System schont den Rücken**

Das **ENOergo-System** – ein Handabroller mit eigens darauf abgestimmter Hochleistungsstretchfolie – verfügt über ein integriertes Vordehnsystem, welches das Stretchen deutlich erleichtert und unabhängig vom Anwender für eine konstant hohe Anlegespannung und damit für eine maßgeblich höhere Palettenstabilität als bei üblichen Handstretchsystemen sorgt. Da er weniger Kraft aufwenden muss, kann der Anwender den für die Stabilität wichtigen unteren Palettenbereich in aufrechter Position umwickeln und entlastet damit seinen Rücken. Außerdem ist ENOergo deutlich leichter als bisherige Systeme. Die Messebesucher können das Handstretch-System am Knüppel-Stand direkt selbst ausprobieren.

Infos und Anmeldung zur Messe unter:

<https://www.knueppel.de/logimat-2024>

*Presseinformation vom 1. Februar 2024  
6.755 Zeichen (mit Leerzeichen)*

### **Bildunterschriften**

Bild 1: Die neue Hochleistungs-Maschinenstretchfolie von Knüppel Verpackung bietet ein breites Anwendungsspektrum und hohe Prozesssicherheit.

Bild 2: KV BlueCast von Knüppel Verpackung weist eine hohe Durchstoßfestigkeit sowie Dehnfähigkeit auf.

Bild 3+4: Der von Knüppel Verpackung auf der Logimat präsentierte neue Papierkonverter Trident Mini ist sparsam im Verbrauch.

Bild 5: Passgenaue Aufnahmen aus Papierfaser mit einer Korrosionsschutzfolie machen das Layertray von Knüppel Verpackung zu einer effizienten und nachhaltigen Korrosionsschutzlösung.

### Über Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG

1919 als Papiergroßhandel von Hermann Christian Knüppel in Hann. Münden gegründet bietet Knüppel Verpackung heute die gesamte Bandbreite an Verpackungsprodukten: von Papier, Voll- und Wellpappe, Holz und Holzverbundstoffe sowie Korrosionsschutzverpackungen bis hin zu Maschinen und Packplatzsystemen inklusive der zugehörigen Verbrauchsmaterialien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Beratung und der Entwicklung kundenindividueller Verpackungslösungen. Neben sechs Standorten in Deutschland besitzt Knüppel Tochtergesellschaften in Österreich, Ungarn und Dänemark. Hinzu kommen weitere Joint-Venture-Unternehmen. Damit bildet Knüppel einen starken, auf Verpackungslösungen spezialisierten Unternehmensverbund mit rund 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das familiengeführte Unternehmen zählt zu den renommiertesten Anbietern der Verpackungsbranche. Die Geschäftsführung teilen sich der Enkel des Unternehmensgründers, Gerhard Hahn, und sein Sohn Ernst Hahn.

### Pressekontakt

Björn Kniza  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG  
Tonlandstraße 2  
D-34346 Hann. Münden  
Telefon: +49 5541 77871-241  
E-Mail: [presse@knueppel.de](mailto:presse@knueppel.de)  
[www.knueppel.de](http://www.knueppel.de)

Katinka Thiedemann  
Unternehmenskommunikation  
Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG  
Tonlandstraße 2  
D-34346 Hann. Münden  
Telefon: +49 5541 77871-238  
E-Mail: [presse@knueppel.de](mailto:presse@knueppel.de)  
[www.knueppel.de](http://www.knueppel.de)